



Barrierefreie Mietwagenrundreise

Westkanada komfort

17-tägig ab/bis Calgary

Höhepunkte:

- ✓ Banff-, Yoho- und Jasper Nationalpark – die phantastischen drei
- ✓ Geheimtipp Wells Gray Provincial Park
- ✓ Victoria und Vancouver – Kontraste pur
- ✓ Fahrt durch das herrliche Okanagan Tal
- ✓ Uriges Revelstoke

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Calgary und Weiterfahrt nach Banff (ca. 130 km*)
Herzlich Willkommen in Kanada! Am Flughafen in Calgary nehmen Sie Ihren Mietwagen entgegen und fahren weiter nach Banff. Übernachtung in Banff.

2. Tag: Banff

Genießen Sie die atemberaubende Schönheit des Banff- und Yoho Nationalparks. Riesige Berggipfel, tosende Wasserfälle, unendliche Wälder und blaugüne Bergseen werden Sie begeistern. Holen Sie sich bei der Parkverwaltung Informationsmaterial über die Parks ab und stellen Sie Ihr eigenes Besichtigungs- und Aktivitätenprogramm zusammen. Mit etwas Glück entdecken Sie einen Elch, der durch einen See wadet oder einen Weißkopfeeadler, der darüber See kreist. Übernachtung in Banff.

3. Tag: Banff – Jasper (ca. 315 km)

Heute erwartet Sie einer der landschaftlichen Höhepunkte Ihrer Rundreise. Sie fahren auf dem berühmten Icefield Parkway, einer der beeindruckendsten Panoramastraßen der Welt. Hier eröffnet jede Kurve atemberaubende Blicke auf Gletschergipfel, enge Täler, Wasserfälle und tiefblaue Seen. Doch bevor Sie sich auf den Icefield Parkway begeben, sollten Sie dem berühmten und dadurch leider auch allzu oft überfüllten Lake Louise einen Besuch abstatten. Hier thront der blaugüne See vor dem gleichnamigen Gletscher. Mindestens genauso sehenswert aber weniger frequentiert ist der in der Nähe von Lake Louise gelegene Moraine Lake. **AHORN-Tipp:** Halten Sie unterwegs nicht an jedem ausgeschilderten Besichtigungspunkt an, sonst kommen Sie tief in der Nacht in Jasper an. Übernachtung in Jasper bzw. in der näheren Umgebung.

4. Tag: Jasper

Der heutige Tag steht Ihnen für Aktivitäten im Jasper Nationalpark zur Verfügung. Hier befinden sich u.a. die Miette Hot Springs, mit über 50 Grad Celsius die heißesten Quellen in den kanadischen Rocky Mountains, und der Maligne Lake, der zweitgrößte gletschergespeiste See der Welt. Besuchen Sie auch den Medicine Lake, der jedes Jahr im Herbst aufs Neue austrocknet. Seinen Namen hat er von der kanadischen Ureinwohnern, die Geister für das Austrocknen des Sees verantwortlich machten. Übernachtung in Jasper.

5. Tag: Jasper – Clearwater (ca. 320 km)

Entlang der alten Goldgräberroute geht es auf einer landschaftlich herrlichen Strecke zum höchsten Berg der kanadischen Rockies, dem knapp 4.000 m hohen Mount Robson. Bei klarer Sicht haben Sie vom Information Center einen atemberaubenden Blick auf diesen mächtigen Berg. Sie übernachten heute in Clearwater.

6. Tag: Clearwater

Haben Sie Lust auf ein wenig Abenteuer? Clearwater liegt am südlichen Rand des Wells Gray Provincial Park. Der riesige, weitgehend noch unerschlossene Park liegt abseits der Haupttouristenroute und bietet so noch relativ ungestörte Naturerlebnisse sowie eine Prise "Freiheit und Abenteuer". Mit ein wenig Glück entdecken Sie Elche, Bären und Weißkopfeeadler. Übernachtung in Clearwater.

7. Tag: Clearwater – Whistler (ca. 425 km)

Auch heute steht die phantastische Landschaft im Vordergrund. Über die spektakuläre "Duffy Lake Road", mit spektakulären Ausblicken auf Seen, mächtige Berggipfel und die Gletscher der Küstenberge, geht es nach Whistler, den größten Skiort Kanadas und gleichzeitig Austragungsort der alpinen- und nordischen Wettkämpfe der Olympischen Winterspiele 2010 von Vancouver. **AHORN-Tipp:** Falls Sie mal wieder Appetit auf ein knuspriges, deutsches Brot haben, besuchen Sie in Lilloet die deutsche Bäckerei. Übernachtung in Whistler.

8. Tag: Whistler

Schon die ersten Trapper und Abenteurer, die sich in dieser Region niederließen, waren von ihrer natürlichen Schönheit begeistert. Kein Wunder also, dass in Whistler neben vielen Sägewerken auch schon früh der Tourismus eine Rolle spielte. Die Anfang des 20. Jahrhunderts fertiggestellte Eisenbahnverbindung brachte einige Besucher in den idyllischen Bergort. Wandeln Sie auf den Spuren dieser frühen Entdecker und genießen Sie die Zeit in Whistler und Umgebung. Übernachtung in Whistler.

9. Tag: Whistler – Victoria (ca. 240 km)

Morgens machen Sie sich wieder auf den Weg und fahren zunächst auf dem Sea-to-Sky-Highway, einer herrlichen Küstenstraße, die Sie zum Fährhafen in der Nähe von Vancouver, nach Horseshoe Bay, bringt. Von hier aus setzen Sie mit der Fähre auf die vorgelagerte Insel Vancouver Island über. Anschließend geht es auf dem Landweg direkt zur Hauptstadt der Provinz British Columbia, Victoria. **AHORN-Tipp:** Unterwegs können Sie die Hausmalereien in Chemainus bestaunen und der Totempfahl-Hochburg Duncan einen Besuch abstatten. Übernachtung in Victoria.

10. Tag: Victoria

Im Gegensatz zu der pulsierenden Metropole Vancouver wirkt die Hauptstadt der Provinz British Columbia, eher beschaulich. Durch die vielen viktorianischen Häuser, die gepflegten, kleinen Gärten könnte der Kontrast zu den Hochhäusern von Downtown Vancouver nicht größer sein. Dennoch hat Victoria dem Besucher jede Menge zu bieten: Wie wäre es mit einer Walbeobachtungstour oder einen Besuch des Royal British Columbia Museums?

AHORN-Tipp: Nirgendwo außerhalb Großbritanniens wird die Teezeremonie so gepflegt wie im alt-ehrwürdigen Empress Hotel gegenüber dem Hafen. It's teatime! Übernachtung in Victoria.

11. Tag: Victoria – Vancouver (ca. 110 km)

Der Abschied von Victoria fällt schwer, aber mit Vancouver wartet noch ein ganz besonderer Höhepunkt auf Sie. Mit der Fähre geht es wieder zurück auf das Festland. Von der Fährstation aus ist es nicht mehr weit bis zu Ihrem gebuchten Hotel. Für den Abend empfehlen wir einen Bummel durch Gastown mit anschließendem Abendessen in einem der vielen Lokale. Übernachtung in Vancouver.

12. Tag: Vancouver

Neben der einzigartigen Lage zwischen dem Pazifik und den Küstenbergen hat Vancouver eine Menge zu bieten: Den Stanley Park mit einer Sammlung riesiger Totempfähle, Gastown mit der Dampfuhr, Chinatown, das Expogelände und vieles mehr. **AHORN-Tipp:** Besuchen Sie den Lonsdale Quay, einen riesigen bunten Markt, der nicht nur kulinarisches zu bieten hat. Nicht weit weg von diesem Markt befindet sich eine Lachszuchtanstalt, wo der Lebenskreis der Lachse eindrucksvoll demonstriert wird. Übernachtung in Vancouver.

13. Tag: Vancouver – Kelowna (ca. 390 km)

Heute fahren Sie ins Landesinnere. Unterwegs haben Sie Gelegenheit, eine Fahrt mit der Gondel über das "Höllentor", eine besonders enge und reißende Stelle des Fraser River, zu unternehmen. Anschließend geht es in das Okanagan Tal, das für die meisten Besucher die größte Überraschung darstellt. Inmitten der gigantischen Rockies, umrahmt von Gletschern, Wasserfällen und unendlichen Wäldern befindet sich das überaus fruchtbare, riesige Okanagan Tal. Hier gedeihen nicht nur die verschiedensten Obstsorten sondern auch ein guter Wein. Sie haben richtig gehört, Wein. Die sonnige, trockene Lage, fähige Menschen, die die Tradition des Weinanbaus aus aller Herren Länder hierhin mitgebracht haben, und eine Menge Enthusiasmus und Mut bilden auch heute noch das Erfolgsrezept für eine gute Qualität. Übernachtung in Kelowna.

14. Tag: Okanagan Valley

Genießen Sie die herrliche, sonnige Lage, vielleicht bei einer Weinprobe, und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität der hier angebauten Weine. **AHORN-Tipp:** Suchen Sie eines der vielen in Kelowna ansässigen Weinfachgeschäfte auf. Wenn Sie hier bei einer kleinen Verkostung (Achtung: Promillegrenze beachten) den "richtigen" Tropfen entdeckt haben, fragen Sie nach dem Weingut und statten diesem dann einen gezielten Besuch ab. Kelowna und das Okanagan Tal haben natürlich noch viel mehr zu bieten: Bootsfahren auf dem See, Angeln und vieles mehr. Übernachtung in Kelowna.

15. Tag: Kelowna – Revelstoke (ca. 200 km)

In nördlicher Richtung verlassen Sie das größte Obst- und Weinanbaugebiet Westkanadas und erreichen nach einiger Zeit das urige, einer Westernstadt ähnelnde Revelstoke. **AHORN-Tipp:** Wenn Sie sich für die Geschichte der kanadischen Eisenbahn interessieren, sollten Sie dem hier ansässigen Eisenbahnmuseum einen Besuch abstatten. Wenn es lieber in die Natur zieht, sollte dem nordöstlich gelegenen Mt. Revelstoke National Park, einem der kleinsten Kanadas, einen Besuch abstatten. Übernachtung in Revelstoke.

16. Tag: Revelstoke – Calgary Airport (ca. 420 km)

Über den Rogers Pass (übrigens kein Vergleich zu den teils steilen, engkurvigen Pässen in den Alpen) und mitten durch den Glacier Nationalpark (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Nationalpark in Montana) führt Ihre Route weiter über Golden und durch die Ihnen schon bekannten Nationalparks von Banff und Yoho. Besuchen Sie doch noch einmal einen der schönen Seen oder machen Sie Halt in Banff, um ein paar letzte Souvenirs zu erwerben, bevor Sie sich auf den Weg nach Calgary, dem Ausgangspunkt Ihrer Reise machen. Übernachtung in Calgary in der Nähe des Flughafens.

17. Tag: Ende der Reise

Mit dem Mietwagen geht es zum Flughafen, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben. Anschließend heißt es bereits Abschied nehmen vom Westen Kanadas.

Wenn Sie im Anschluss an Ihre Rundreise noch ein paar Tage in Revelstoke entspannen möchten, unterbreiten wir Ihnen gerne unverbindlich ein Angebot.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle im Reiseverlauf aufgeführten Besichtigungspunkte komplett barrierefrei sind. Manchmal stehen keine Audioführungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung, ein anderes Mal müssen möglicherweise eine steilere Rampe oder eine Stufe überwunden werden. Um Ihnen einen Überblick geben zu können, was das Zielgebiet alles zu bieten hat, haben wir solche Attraktionen dennoch mit aufgeführt.

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden "Umwegen", durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ 16 Übernachtungen in überprüften/gescouteten, barrierefreien Hotels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche + WC (teilweise ebenerdige Dusche)
- ✓ Fährgebühren nach Vancouver Island und zurück für einen PKW und Insassen
- ✓ 16 Tage auf Handgas/-bremse umgerüsteter Mietwagen in der gebuchten Kategorie für Fahrer ab 25 Jahre
- ✓ Unbegrenzte Kilometer
- ✓ 1. Tankfüllung
- ✓ Alle Steuern
- ✓ Flughafengebühr
- ✓ Maximal 3 Zusatzfahrer ab 25 Jahre
- ✓ Insassenunfall- und Gepäckversicherung
- ✓ LDW (Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung
- ✓ LIS/LP (Zusatzhaftpflichtversicherung über zusätzlich 1 Mio. Can\$)

Nicht eingeschlossen:

Fluganreise, Mahlzeiten, Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin (außer der 1. Tankfüllung), Eintritte und Aktivitäten, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

Bitte beachten Sie:

Anreise täglich möglich. Alle Preise gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Hotels und Mietwagen.

Reiseveranstalter: AHORN REISEN GmbH